

Auswertung der Umfrage zum Spieltermin der AK Damen 60

Die Umfrage fand großen Anklang, es gingen über 100 Antworten aus knapp 40 Vereinen ein, darunter Mannschaftsführerinnen, Spielerinnen und Vereinsvertreter. Insgesamt stimmte dabei eine deutliche Mehrheit (67%) für den bisherigen Dienstags-Termin. Gesondert betrachtet bevorzugt auch die Mehrheit der Vereinsoffiziellen den Dienstag als Spieltag. Hierbei fällt auf, dass die Mehrheit für den Dienstag bei den größeren Vereinen größer ist, als bei den kleineren Vereinen.

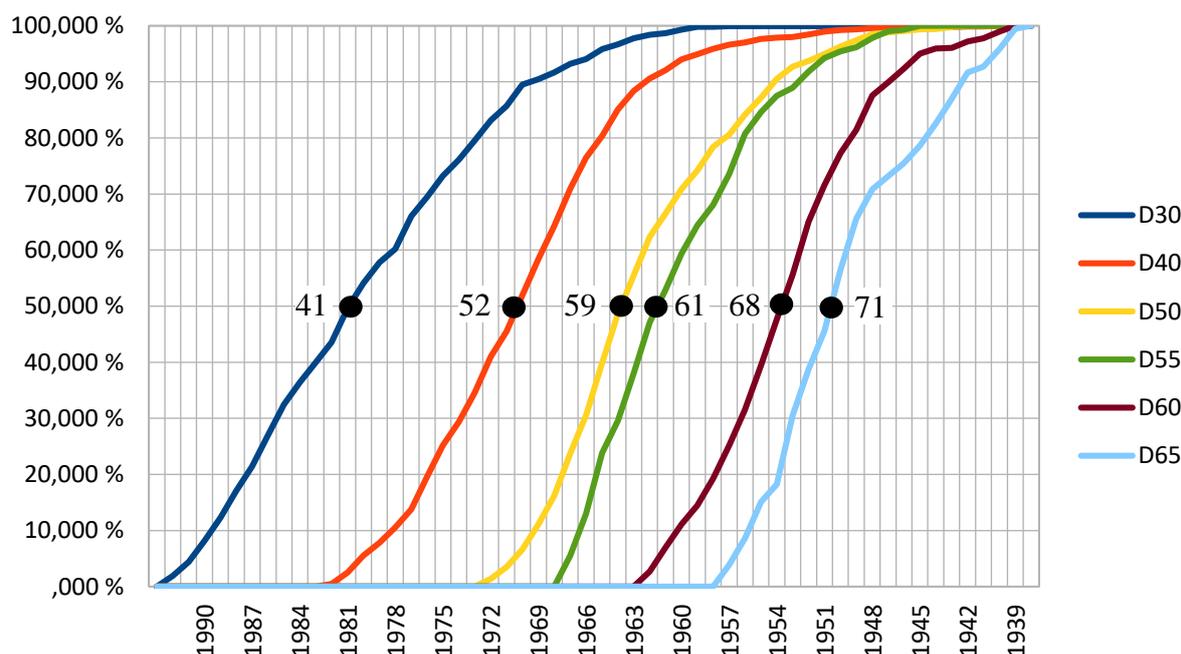
Argumente für das Spielen unter der Woche waren vor allem:

- Möglichkeit des Aushelfens von Spielerinnen aus anderen Altersklassen, die am Wochenende spielen
- Möglichkeit, in anderen Altersklassen am Wochenende zu spielen oder auszuhelfen
- angenehmer Spieltermin, Wochenende frei
- Anlage am Wochenende voll, Spieltermine unter der Woche entlasten den Verein

Befürworter der Termine am Wochenende führten insbesondere an, dass der Termin unter der Woche für Arbeitnehmer nicht realisierbar ist.

Statistik - Altersstruktur der Seniorinnen-Altersklassen:

Das folgende Kurven zeigen jeweils an, wieviel Prozent der Spielerinnen (eingesetzt in den Verbandsspielen im Sommer 2022) in einer bestimmten Altersklasse jeweils jünger sind, als der entsprechende angegebene Jahrgang auf der x-Achse.



Es zeigt, dass alle Altersklassen sehr ähnlich verlaufen, der bisherige Dienstag-Termin also keine Besonderheiten der Altersverteilung in der Damen-60-Altersklasse hervorruft.

Ferner zeigt sich, dass die Bezeichnung „Damen X“ zwar das Mindestalter vorgibt, das tatsächliche Alter der Spielerinnen in dieser Altersklasse jedoch deutlich höher ist – beispielsweise ist die Hälfte der Damen-40-Spielerinnen bereits 52 Jahre oder älter und die Hälfte der Damen-60-Spielerinnen ist 68 Jahre oder älter.

Die Schlussfolgerung dessen ist, dass das momentane Spielangebot in diesem Bereich die Wünsche einer Mehrheit der Spielerinnen abbildet und ein altersgerechtes Spielen in der Bandbreite der Altersklassen möglich ist, da diese oft mit älteren Spielerinnen bestückt sind, als der Name vermuten lässt.

Generell ist es das Ziel und die Aufgabe des TVBB, einen Spielbetrieb nach den Wünschen möglichst vieler Vereine, Mannschaften, Spielerinnen und Spielern zu ermöglichen.

Daher haben wir uns entschlossen, für den kommenden Sommer parallel zum Dienstags-Spielbetrieb der Damen 60 auch einen Samstags-Spielbetrieb anzubieten. Das heißt, dass Vereine, die Damen-60-Mannschaften für das Spielen am Samstag melden wollen, dies in allen Spielklassen tun können.

Ob (aufgrund der Minderheit in unserer Umfrage) genügend Teams für alle Spielklassen zusammenkommen, bleibt abzuwarten. Sollte dies nicht der Fall sein, werden wir natürlich auf die entsprechenden Teams zugehen und alternative Lösungen anbieten (z.B. das Zusammenlegen mehrerer Spielklassen oder Altersbereiche). Auch Auswirkungen auf andere benachbarte Altersklassen und damit insgesamt dem „Wohlergehen“ unseres Ligensystems sind zu beobachten und werden nach Eingang aller Meldungen von uns geprüft.